

Laudenbachs Mixed-Team feiert die Kreisliga-Meisterschaft

Doppelsieg beim Saisonfinale / TGL-Damen brillieren in Hockenheim

(rp) Laudenbachs Mixed-Volleyballer haben beim Abschlussspieltag aller acht Teams in Rohrbach eine tolle Saison gekrönt und sich mit zwei Siegen die Meisterschaft in der Kreisliga gesichert.

Nach der ersten Saisonniederlage vor einer Woche gegen die TSG Ziegelhausen (2:3) ging die TGL als Tabellenzweiter in das vorentscheidende Spiel gegen

den punktgleichen Tabellenführer VfL Heiligkreuzsteinach, der bis dahin nur das Hinspiel gegen Laudenbach (1:3) verloren hatte.

Von Beginn an zeigten beide Teams ein mitreißendes Spiel und betrieben beste Werbung für ihre Sportart. Lautstark angefeuert von ihrem jeweiligen Anhang lieferten sich die beiden Meisterschaftskandidaten zahlreiche spektakuläre Ballwechsel, wobei Heiligkreuzsteinach in der Anfangsphase leichte Vorteile hatte und dank geringerer Fehlerquote in Führung ging. Doch das von Addy Minden bestens eingestellte Mixed-Ensemble der TGL agierte immer sicherer, erhöhte den Druck in den Angriffsaktionen und kam zum

verdienten Satzausgleich. Fortan kippte die Partie zugunsten der zur Höchstform auflaufenden TG Laudenbach, als das wesentlich jüngere Team des VfL phasenweise Nerven zeigte und nur noch selten eine Lücke

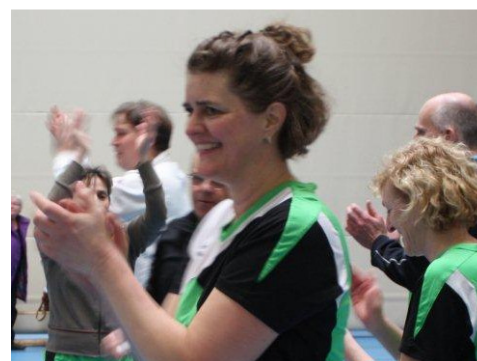


in der starken TGL-Defensive fand. Heiligkreuzsteinach hielt dennoch bis zum Spielende mit sehenswerten Abwehraktionen dagegen, verlor die Sätze drei und vier aber überraschend deutlich. Nach dem 3:1 (22:25, 25:22, 25:14, 25:13)-Erfolg benötigte die TGL, die zu Saisonbeginn nach vierjähriger Abstinenz in den Spielbetrieb zurückgekehrt war und mit solch einem Rundenverlauf nicht gerechnet hatte, im letzten Spiel gegen die TSG Ziegelhausen somit noch einen Punkt zum Titelgewinn.



Dabei konnte Laudenburg bei der erhofften Revanche den Schwung und die Euphorie aus dem ersten Spiel zunächst nicht mitnehmen und stand gegen die anfangs erneut schwierig zu spielende TSG bei einem 16:20-Rückstand vor dem Verlust des ersten Satzes. Als dennoch mit einem fulminanten 9:1-Lauf die Führung gelang, war die TGL rechtzeitig wieder auf Betriebstemperatur. In einem emotionsgeladenen Spiel, zu dem auch einige fragwürdige Entscheidungen auf beiden Seiten ihren Teil beitrugen,

dominierte Laudenburg nun das Geschehen und durfte nach einem am Ende souveränen 3:0 (25:21, 25:18, 25:13)-Sieg ausgelassen die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksklasse feiern.



TG Laudenburg / Mixed-Meistermannschaft: Karin Braasch, Inge Heiler, Catalina Hollmann, Sabine Prisslinger, Rita Sturm, Joachim Braasch, Julian Braasch, Immanuel Griesbaum, Addy Minden, Sebastian Minden, Felix Prisslinger, Rainer Prisslinger, Moritz Reschke.

Das traumhafte Laudenburg Volleyball-Wochenende rundete das Damenteam ab, das ausgerechnet bei Spitzenreiter DJK Hockenheim II seine beste Saisonleistung zeigte. Das Team aus der Rennstadt war vom ersten Spieltag an Tabellenführer, hielt aber in eigener

Halle letztlich dem Druck nicht stand. Die beiden TGL-Trainer Sebastian Minden und Philipp Kemper freuten sich riesig über den beeindruckenden Auftritt ihres Teams, das nach souverän erspielter Satzführung auch den umkämpften zweiten Durchgang in der Verlängerung für sich entschied. Der letzte Spielabschnitt war bis in die Endphase völlig offen, ehe Laudenbach mit vier Punkten in Serie den Überraschungserfolg mit 3:0 (25:13, 26:24, 25:19) Sätzen perfekt machte. Die DJK verspielte damit den sicher geglaubten



Meistertitel, denn Verfolger SG Ketsch-Brühl III kletterte dank eines 3:2-Sieges über die VSG Rhein-Neckar mit einem Punkt Vorsprung noch auf Rang eins der Bezirksklasse. Die TG Laudenbach belegt einen starken dritten Platz und darf damit eventuell an den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga teilnehmen.

TG Laudenbach / Damen, 3.Platz: Natalie Augustin, Ann-Kathrin Bisdorf, Lena Engelhardt, Anja Geipert, Jennifer Jarke, Judith Kemper, Christina Röder, Louisa Schmitt, Janina Weik, Dana Weiser.